

NEWSLETTER 2003/11

Editorial

Liebe Leserin, lieber Leser

Die vergangenen Monate standen für die Ecademy im Zeichen der Konkretisierung von Netzwerkprojekten und der internationalen Zusammenarbeit. Ersterem wird sich auch der Ecademy Day und die Generalversammlung vom 20. März widmen. Die Verstärkung der "internationalen Zusammenarbeit" kam einerseits im Zusammenhang mit dem Sabbatical des Ecademy Präsidenten Prof. Walter Dettling in Boston zustande, andererseits im Kontext der EU Programme, wo sich die Ecademy ins Bildungsprogramm Leonardo einbringen kann und in dem in aR&D unter der Federführung der Ecademy ein „network of excellence“ im Aufbau begriffen ist. Über fortgesetzte und neue nationale Netzwerkprojekte wird unten im Text berichtet. Das „Ecademy executive masters“ Studienprogramm mit zwei namhaften Universitäten in Bosten gelangt nun unter den Mitgliedern zur Ausschreibung für die inhaltliche Durchführung. Besondere Würdigung verdient schliesslich der 1. Preis des CH21 Impulsprogrammes für unser Mitglied Markus Fischer (Fachhochschule Luzern) mit Christian Weber (seco) für das Umsetzungsprojekt „eBusiness – Chancen für KMU“ auf der Basis von eXperience (s. unten) und den Diffusionsgefässen der Ecademy. Herzliche Gratulation!

Bernhard Reber
Geschäftsführer

Inhaltsübersicht:

- I. eXperience – 100 Best Practice Fallstudien online
- II. Ecademy Fellowship
- III. Creative Tools@UAS - Schlussveranstaltung am 8. April 2003 in Winterthur
- IV. TOPsoft 2003: die Fachmesse für Business-Software, 15. und 16. April 2003 in Windisch
- V. Aktuelles aus dem Kompetenzzentrum eGovernment CC eGov, Institut für Wirtschaft und Verwaltung IWV Bern
- VI. KTI Netzwerkprojekt der Ecademy: Produktionsmittelorientierte CAD/CAM-Objekte (3D) gestartet

1. eXperience – 100 Best Practice Fallstudien online

Die [Fachhochschule beider Basel FHBB](#) hat im Auftrag des Staatssekretariats für Wirtschaft [seco](#) eine im Internet frei zugängliche Datenbank für E-Business-Fallstudien entwickelt.

100 Fallstudien zeigen, wie Unternehmen die Herausforderungen im E-Business meistern und durch die Nennung der Projektbeteiligten auch, wer was kann. Die Fallstudien werden in den Wirtschafts- und Branchenmedien redaktionell aufgegriffen, dienen als Anschauungsbeispiel in Aus- und Weiterbildungen und sind so bestens geeignet, die Kompetenzen von Dienstleistern in Form von Projektberichten einem relevanten Publikum bekannt zu machen. Besuchen Sie eXperience direkt via <http://experience.fhbb.ch/> und reichen auch Sie Ihre Erfolgsberichte als Fallstudie ein!

2. Ecademy Fellowship zur Förderung des Mittelbaus an Fachhochschulen

Das Pilotprojekt ermöglicht vier Nachwuchskräften von Fachhochschulen die Mitwirkung als „teaching assistant“ in einem MBA-Programm am Babson College in Boston im Sommer 2003. Dieser „pilot“ soll den

Nutzen und die Möglichkeiten zur Überführung in ein längerfristiges Programm prüfen. Dieses Projekt der Ecademy wird von der [Gebert Rüt Stiftung](#) getragen.

3. Creative Tools@UAS - Schlussveranstaltung am 8. April 2003 an der Zürcher Hochschule, Winterthur

Insgesamt [21 E-Learning Projekte](#), die im Rahmen des [Swiss Virtual Campus](#) und im Auftrag des [BBT](#) im Jahr 2002 realisiert wurden, werden am 8. April 2003 (Nachmittag) durch die Projektteams präsentiert. Dabei werden die beiden herausragendsten Resultate durch eine Jury prämiert. Den Tagungsteilnehmenden werden Referate und die Gelegenheit geboten, sich detailliertere Informationen an der Tischmesse zu beschaffen. Beim abschliessenden Apéro stehen das Networking und das leibliche Wohl im Vordergrund. Das Tagungsprogramm wird ab März 2003 auf www.creatools.ch verfügbar sein. Auch Sie sind herzlich zur Teilnahme eingeladen!

4. TOPsoft 2003: die Fachmesse für Business-Software, 15. und 16. April 2003 in Windisch

Die Fachmesse TOPsoft 2003 konzentriert die einschlägigen Anbieter für Business-Software an einem Ort. In Windisch werden Sie am 15. und 16. April 2003 ein zielgerichtetes, reichhaltiges Angebot finden: Etwa 60 Aussteller präsentieren ihre Lösungen und werden Ihnen als kompetente Gesprächspartner zur Verfügung stehen. Mehr als 14 Referate und Workshops zeigen Wege zu neuen Geschäftspotenzialen. Im Rampenlicht, der Themenschau der TOPsoft, steht dieses Jahr die funktionierende IT-Unterstützung für unternehmensübergreifende Zusammenarbeit. Auch im achten Durchführungsjahr hat die TOPsoft immer noch den Fokus auf ERP (Enterprise Resource Planning), mittels Softwarepaketen, welche die betrieblichen Prozesse vom Einkauf über die Auftragsabwicklung zum Verkauf unterstützen und auch das Finanz- und Personalwesen umfassen.

Die TOPsoft ist eine Leistung des Zentrums für Prozessgestaltung Aargau (ZPA), der [Fachhochschule Aargau](#). Weiterführende Informationen finden Sie auf www.topsoft.ch.

5. Aktuelles aus dem Kompetenzzentrum eGovernment CC eGov, Institut für Wirtschaft und Verwaltung IWV Bern

Neues Partnerschaftskonzept

Zum 1. Januar 2003 hat das CC eGov ein neues Partnerschaftskonzept implementiert. Ausgehend von den Erfahrungen mit dem bisherigen Konzept ist es neu in zwei Leistungsebenen unterteilt worden. Auf diese Weise können die Leistungen des CC eGovs um vieles besser auf die Bedürfnisse der einzelnen Partner aus Wirtschaft und Verwaltung zugeschnitten werden. Die Leistungen des CC eGovs umfassen Produkte wie zum Beispiel Business-Lunches, Events und Vorträge, in deren Rahmen wir - exklusiv für unsere Partner - die Ergebnisse unserer Projekte in der Verwaltung vorstellen und so direkten Mehrwert schaffen. Kontakt: heide.bruecher@iwv.ch.

Veranstaltung "Registerharmonisierung in Bund, Kantonen und Gemeinden" in Bern, am Freitag, 16. Mai 2003, 08.30-14.00, siehe <http://www.iwv.ch/egov/events/register.htm>.

6. KTI Netzwerkprojekt der Ecademy gestartet: Produktionsmittelorientierte CAD/CAM-Objekte (3D), Daten und Relationen in den für die Produktentstehung relevanten Prozessketten.

Im Rahmen dieses Projektes, das im Herbst 2002 gestartet wurde, geht es um die Bereitstellung von 3D-Werkzeugmodellen vom Aufbau über die Generierung bis zum sinnvollen Einsatz in der gesamten Prozesskette: Beschaffung, Werkzeugauswahl (inkl. Werkzeugauslegung/-konstruktion), NC-Programmierung, NC-Simulation, Werkzeuggvoreinstellung). Weitere Informationen finden Sie unter [FHS](#) Hochschule für Technik, Wirtschaft und Soziale Arbeit St. Gallen; Institut für Mechatronik und Informationstechnologie MIT.

Diesen Newsletter können Sie [hier](#) als PDF oder HTML downloaden.

+++++ Teilen Sie uns Ihre Anregungen mit - wir freuen uns auf Ihr Feedback!

Sie erhalten diesen Newsletter, weil Sie sich in www.ecademy.ch als Interessent eingetragen haben. Falls Sie auf die Zusendung des Newsletters in Zukunft verzichten möchten, senden Sie bitte eine kurze Mitteilung an: info@ecademy.ch

Know-how-Partner der Ecademy sind Swisscom, yellowworld und UBS